

Industrie- und Handelskammer  
Schwarzwald-Baar-Heuberg  
Albert-Schweitzer-Str. 7  
78052 Villingen-Schwenningen

Bildung und Prüfung  
Prüfungen  
Herr Niki Rappenegger  
Tel: 07721 922-141  
E-Mail: rappenegger@vs.ihk.de

#### Ausbildungsstätte

Name: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Ausbilder: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

### Anlage zur Anmeldung | Vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung Teil 2 im Ausbildungsberuf Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Der Ausbildungsbetrieb wählt eine verbindliche Prüfungsvariante für den anstehenden  
Prüfungsteilnehmer.

Name des/der Auszubildenden: \_\_\_\_\_

- Einsatzgebiet:  Produktions- und Fertigungsautomation  
 Verfahrens- und Prozessautomation

Wir entscheiden uns für:

#### Variante 1:

DER BETRIEBLICHE AUFTRAG

Innerbetrieblicher Prozess

Prüfung läuft im Unternehmen in einem bestimmten Zeitraum ohne Prüferanwesenheit und ist durch  
den Prüfling zu dokumentieren. Zu einem festgelegten Termin findet das 30 min. Fachgespräch statt.

#### Variante 2:

DER ARBEITSAUFTRAG (PAL Aufgabe)

Prüfung läuft in einem Prüfbetrieb zu einem festgelegten Datum mit Anwesenheit einer  
Prüfungskommission inkl. eines 20 min. Fachgespräches

Bereitstellungsunterlagen für die Variante „Der Arbeitsauftrag“ (PAL)  
zum Download unter: [www.ihk-pal.de](http://www.ihk-pal.de)

Wenn Sie sich für die Variante 2 entscheiden, bitten wir Sie, uns die Anzahl von Prüfungsplätzen  
mitzuteilen, die Sie in ihrem Betrieb für die Praktische Aufgabe zur Verfügung stellen können: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift | Stempel des Auszubildenden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Prüfungsbewerbers